

Radkriterium „29. Großer Preis der Stadt Zwenkau“ am 06.09.2015

Zum diesjährigen Radrennen im Zwenkauer Gewerbepark war der „Wettergott“ nicht auf der Seite der Radsportler und des die Veranstaltung ausrichtenden Radfahrer-Vereins Zwenkau 1890. Das hatte zur Folge, dass an der Startlinie ungewohnt recht kleine Starterfelder standen. Vor allem wurden die „Stammgäste“ aus Cottbus und Erfurt vermisst. Dafür war aber das Elite-Rennen international besetzt, denn es hatten sich 5 Renner eines Profi-Teams der dritten Kategorie aus Pířibram (Tschechien) der deutschen Konkurrenz gestellt. Verständlicherweise hatten sich bei 14 ° Celsius, starken Windböen und immer wiederkehrenden Regenschauern auch wenige Kinder bei den Fette Reifen-Rennen an den Start gewagt. Trotzdem wurde in allen Rennen, vor allem bei den Senioren- und Elitefahrern, bis zur letzten Runde hart um Wertungspunkte und die Podestplätze gekämpft.

Im ersten Rennen des Tages kontrollierten bei der Jugend U 17 von Beginn an zwei Sportler vom SC Berlin das Renngeschehen. Sie punkteten bei jeder Wertungsabnahme. Am Ende sicherte sich Joe Grabowski mit vier Punkten Vorsprung den Sieg vor seinem Vereinskameraden Fabian Dreier.

Im folgenden Wettkampf der Junioren U 19 konnte sich nach 8 Runden Karlo Brüser vom SC Berlin vom Feld absetzen und souverän das Rennen gewinnen.

Im Feld der Hobbyfahrer distanzierte Tobias Marx vom Team Lucky Bike seine Kontrahenten vom Start weg. Er brachte das Kunststück fertig, im Alleingang das Feld drei Runden vor Schluss einzuholen und mit Rundengewinn den Wettbewerb zu beenden.

Spannender wurde es bei den Senioren 2, 3. Der Sieger wurde erst mit der Schlusswertung ermittelt. Eine Vorentscheidung fiel 7 Runden vor Schluss, als sich Ralf Keller und Andreas Huth, die bis dahin nur mit einem geringen Punktunterschied die vorderen Plätze einnahmen, gemeinsam mit Rainer M. Seidel vom Feld absetzten. Durch den Gewinn des Schlussspurtes, bei dem die doppelte Punktzahl vergeben wird, konnte schließlich Andreas Huth mit drei Punkten Vorsprung Ralf Keller auf Platz 2 verweisen.

Im Wettkampf der Senioren 4 versuchte Bernd Kessler wie im Vorjahr mit dem Startschuss eine Alleinfahrt. Nach 5 Runden wurde er aber wieder eingefangen. In einem abwechslungsreichen Rennen war Wolfgang Miersch vom Dresdner SC 1898 der fleißigste Punktesammler. Gunter Häntsch vom RV Zwenkau 1890 konnte sich mit einem entschlossenen Antritt nach der vorletzten Wertungsabnahme gemeinsam mit Hubert Kollascheck vom 1. RSV 1886 Greiz aus dem Feld lösen. Beide verteidigten ihren Vorsprung in den letzten drei Runden. Viel umjubelt gewann Gunter Häntsch die Schlusswertung mit doppelter Punktvergabe und konnte sein bis dahin zwei Punkte umfassendes Konto mit einem Schlag auf 12 Punkte erhöhen. Das brachte ihm einen Sprung von Rang 9 auf Platz 3 ein.

Da es im Fette Reifen-Rennen 11-14 Jahre nur einen Starter gab, wurde dieses Rennen mit dem Fette Reifen-Reifen bis 10 Jahre zusammengelegt, aber getrennt gewertet. Wenn auch die Jüngeren entwicklungsbedingt gegenüber dem Älteren im Nachteil waren, gingen sie dennoch mit viel Ehrgeiz zur Sache.

Im abschließenden Wettkampf der Männer Elite KT, A, B, C setzten die Sportler aus Tschechien die Akzente. Nach 7 Runden konnten Martin Hebík (Tschechien), Martin Bauer und Maximilian Ritschel dem Feld enteilen. Nach weiteren 11 Runden schlossen drei Renner auf, darunter der spätere Sieger Martin Boubal aus Tschechien. Er hatte den

Großen Preis der Stadt vor zwei Jahren schon einmal gewonnen, damals noch für den deutschen Verein Veloclub Ratisbona Regensburg startend.



29. Großer Preis der Stadt Zwenkau – Siegerehrung Klasse Senioren 4

Lisa König, Bernd Kessler, Wolfgang Miersch, Gunter Häntsch, Vereinsvorsitzender Henry Scheffler (v.l.n.r.)

Außer den insgesamt 150 Rennern gaben bei den Wetterunbilden auch die anwesenden Vereinsmitglieder mit Partnern ihr Bestes, um die Organisation am Renntag in bewährter Qualität zu gewährleisten.

Dank gilt den Sponsoren und Unterstützern des RV Zwenkau:

ABEX-Feuerlöschgerätebau
ASB GmbH - Die Fahrradwerkstatt
Autohaus Herrmannsdorf
Backhaus Hennig
Bäckerei Uttecht
Eisenwaren Klingauf
Haedi-Flor
Motorrad- & Autohaus Haupt
Müller Die Lila Logistik
Stadt Zwenkau
Studio f – Franziska Uhlemann

F. Hempel
G. Arndt